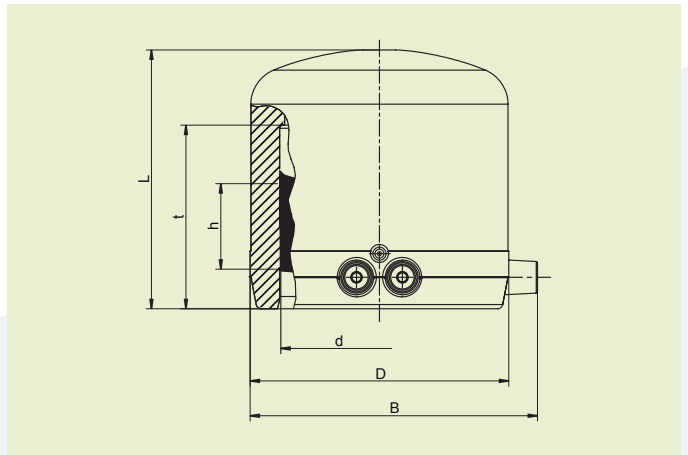


FRIALEN®-SICHERHEITSFITTINGS

SPAK KAPPE FÜR SPERRBLASENARMATUREN



PE 100 SDR 11

Maximal zulässiger Betriebsdruck 16 bar (Wasser)/10 bar (Gas)



d	Best.-Nr.	Lagerstatus	VE	PE	D	L	t	h	B	Gewicht kg/St.
75	612311	1	20	640	99	99	70	31	110	0,280

FRIALEN-Sicherheitsfittings sind mit Rohren der SDR Stufen 11 bis 17.6 schweißbar. Andere SDR-Stufen auf Anfrage. Bitte beachten Sie die verbindlichen Kennzeichnungen direkt am Produkt. Erteiltes DVGW-Prüfzeichen: DV-8606AU2249

FRIALEN®-SICHERHEITSFITTINGS

SPAK KAPPE FÜR SPERRBLASENARMATUREN

Einsatzbereich

Die FRIALEN-Kappe SPAK wird eingesetzt zum dauerhaften, unlösbaren Verschluss des Anbohrstutzens (Dom) einer Sperrblasenarmatur SPA \geq d 90 oder SPA-TL. Auch verwendbar als Verschlussmuffe d 75.

Verarbeitungshinweise

Die Schweißung des Domes einer FRIALEN-Sperrblasenarmatur mit der FRIALEN-Kappe SPAK erfolgt durch FRIALEN-Schweißen – dicht und längskraftschlüssig.

Der Dom wird nach den allgemeinen Montageanforderungen (siehe "Montageanleitung" für FRIALEN-Sicherheitsfittings für Hausanschluss- und Verteilerleitungen bis d 225) vorbereitet (Oxidhaut vom Stutzen entfernen/reinigen).

Gute Gründe für die FRIALEN-Kappe SPAK:

- Große Muffentiefe für gute Rohrführung
- Extra-breite Schweißzone
- Höchste Stabilität durch große Wanddicken
- Extra breite Kaltzonen auf beiden Seiten der Schweißzone
- Freiliegende Heizwendel zur optimalen Wärmeübertragung auf das Rohr
- Geringer Ringspalt zum Aufbau eines optimalen Fügedrucks in der Schweißzone
- Berührungssichere Kontakte
- Schweißindikator zur visuellen Kontrolle der Schweißung
- Dauerhafte Chargenkennzeichnung
- Einzelverpackung zum Schutz vor Verunreinigungen
- Zusätzlicher Barcode zur Rückverfolgbarkeit des Bauteils (Traceability-Coding)